



Samstag, 16. Juli 2011

→ 13.00 – 19.00 Uhr Wald- und Familienfest

→ 14.00 – 19.00 Uhr Baumklettern mit dem Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Großes Kinderprogramm „Hat der Wald Töne?!“ mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz

Singende Vögel, klopfende Spechte, quakende Frösche, raschelnde Blätter, knarrendes Holz – wir lauschen dem Waldorchester. Der Wald liefert uns das Material für unsere eigenen Musikinstrumente. Wir bauen Waldorgeln, Klopfhölzer, Rasseln und Pfeifen und machen gemeinsam Waldmusik. Außerdem gibt es auch wieder ein Märchenzelt, einen Naturerlebnispfad und Waldrätsel zum Entdecken und Staunen.

→ 13.00 – 18.30 Uhr **Musikalische Umrahmung**
„Kapelle Rohrfrei“ – Fränkische Musik mit exotischen Gewürzen – von Polka, Bossa, Zwiefachem und Blues bis zum Tango

Weiteres Programm:

→ 10.00 Uhr **Geologie und seltene Pflanzen am Schmausenbuck**
Wanderung zum Reichswaldfest mit dem Fränkischen Albverein Nürnberg e.V.
Treffpunkt: Tiergarten Haupteingang
Gezeit: ca. 2,5 Stunden
Fachkundige Führung: Dr. Otto Heimbucher, Geologe

→ 13.00 Uhr **Waldkulturerbe Reichswald**
In Nürnberg hat sich im Laufe der Jahrhunderte eine besonders enge Beziehung zum Reichswald entwickelt. Er war Kulisse für Albrecht Dürer, Partymeile für Patrizier oder wurde zu Armbrüsten für die Zeidler verarbeitet. Zwischen Reichsstadt und Reichswald gibt es vielfältige wechselseitige Beeinflussungen, die sich noch heute entdecken lassen.
Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Führung: Dr. Gerhard Brunner, Diplom-Biologe, BN KG Nürnberg

→ 15.00 Uhr **Festvortrag: „Internationales Jahr der Wälder – die Bedeutung der Wälder in Ballungsräumen“**
Helmut Brunner, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ansprache: „Die besondere Verantwortung des Freistaats Bayern für seine Wälder“
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes Naturschutz

→ 16.30 Uhr **Aus der Hexenküche des Reichswaldes – Gift- und Zauberpflanzen am Wegesrand**
Erstaunlich viele Giftpflanzen gedeihen im Reichswald. Manches Kraut hatte auch besondere Bedeutung in Magie und Volksmedizin. Es werden einige typische Giftpflanzen des Waldes gezeigt und historische Heil- und Zauberpflanzen vorgestellt.
Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck
Dauer: 1,5 Stunden
Führung: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe, BN Kreisgruppe Nürnberg

Sonntag, 17. Juli 2011

→ 10.00 – 18.00 Uhr Wald- und Familienfest

→ 10.00 – 17.30 Uhr Baumklettern mit dem Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Großes Kinderprogramm „Hat der Wald Töne?!“ mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz

Singende Vögel, klopfende Spechte, quakende Frösche, raschelnde Blätter, knarrendes Holz – wir lauschen dem Waldorchester. Der Wald liefert uns das Material für unsere eigenen Musikinstrumente. Wir bauen Waldorgeln, Klopfhölzer, Rasseln und Pfeifen und machen gemeinsam Waldmusik. Außerdem gibt es auch wieder ein Märchenzelt, einen Naturerlebnispfad und Waldrätsel zum Entdecken und Staunen.

→ 12.00 – 17.30 Uhr **Musikalische Umrahmung**
„Freies Fränkisches Bierorchester“, traditionelle witzige Volksmusik aus Oberfranken

Weiteres Programm:

→ 11.30 Uhr **Vögel früher und heute am Schmausenbuck**
Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Führung: Stefan Hofstätter, Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Nürnberg

→ 14.00 Uhr **Kurzreden**
Roland Blank, Leiter des Forstbetriebs Nürnberg u. a.

→ 15.00 Uhr **Leben im Waldboden – das unsichtbare Heer: Schlüsselorganismen im Waldökosystem**
Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck
Dauer: ca. 1 Stunde
Führung und Blick durchs Mikroskop: Dr. Jürgen Schmidl, Department Biologie, Universität Erlangen-Nürnberg

→ 15.30 Uhr **Holzernte – Nachhaltigkeit im Reichswald**
Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck
Dauer: ca. 1 Stunde
Führung: Hans-Joachim Ulrich, Forstbetrieb Nürnberg

→ 17.30 Uhr **Ökumenischer Festgottesdienst**

An beiden Tagen:

→ **Informationen** zur Bedeutung und Gefährdung des Reichswaldes, Vollwertgebäck, Bio-Bratwürste, Streuobstapfelsaft, Bier und Wein aus ökologischem Anbau, Bio-Popcorn, Spezialitäten aus Ökolandbau, Imkerei, Honig aus dem Reichswald, Waldwanderungen, Tombola

→ **Ausstellungen** des Forstbetriebes Nürnberg und der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg

Werden Sie Mitglied!

Dank der Hilfe unserer Mitglieder konnte der BN

- die **frei fließende Donau** mit ihrer Wunderwelt der Natur bislang vor der Zerstörung bewahren
 - jedes Jahr **hunderttausende Amphibien** vor dem Tod durch Überfahren retten
 - dazu beitragen, mit der „SandAchse Franken“ **wertvollste Sandgebiete** zwischen Bamberg und Weißenburg zu sichern
 - im Voralpenland **Moore** von archaischer Schönheit und voll seltenen Lebens erhalten
 - **Biber, Luchs und Wildkatze** die Rückkehr in ihre angestammte Heimat Bayern ermöglichen
- Alle Infos unter: www.bund-naturschutz.de**



Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:
(mit Jugendlichen bis einschli. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

Einzelmitgliedschaft mind. € 48,00 Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligenendienst und Vergleichbare (ermäßig)

Familien mind. € 60,00 (mit Jugendlichen bis einschli. 21 Jahren)

Personen mit geringem Einkommen mind. € 22,00 (Selbsteinschätzung, auf Antrag)

Senioren-(Ehe-)Paare mit geringem Einkommen mind. € 30,00 (Selbsteinschätzung, auf Antrag)

mind. € 22,00
mind. € 70,00
mind. € 22,00
mind. € 30,-, 50,-, Euro

Ja, ich will mich für den Naturschutz einsetzen...
...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e.V.



Herausgeber: Bund Naturschutz in Bayern e.V., Koordination: Claudia Ciecior-Bordonaro
 Redaktion: Richard Mergner, Gudrun Reuß, Claudia Ciecior-Bordonaro
 Gestaltung und Satz: www.Janda-Roscher.de, Regensburg
 Druck: Beck Druckerei und Verlag, Straubing



Bund
 Naturschutz
 in Bayern e.V.

Der Nürnberger Reichswald

Die „Grüne Lunge“ der Region braucht Ihre Solidarität

Bereits 1913 gegründet, aber voller Schwung: Der ehrenamtlich tätige Bund Naturschutz (BN) hat heute 174.000 Mitglieder und Förderer und ist der **größte und erfolgreichste Natur- und Umweltschutzverband** in Bayern. Die Aktiven der 76 Kreis- und 700 Ortsgruppen sowie im Landesverband setzen sich mit aller Kraft für den Erhalt unserer Heimat und der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Erfolgreich haben wir durchgesetzt, dass der Reichswald 1979 der erste bayerische Bannwald geworden ist. Im Bannwald hat die Walderhaltung Vorrang vor anderen Nutzungsansprüchen. Der ökologische Waldumbau vom „Steckerleswald“ zum stabilen Mischwald geht nicht zuletzt auf das Reichswaldprogramm des Bundes Naturschutz zurück.

Mit unserem Einsatz wurde in den 70er Jahren zwischen Feucht und Langwasser ein Panzerübungsplatz und am Schmausenbuck ein geplanter Ostzubringer mit Autobahnkreuz Tiergarten verhindert. Auch die Entschwefelung des kommunalen Heizkraftwerkes Nürnberg-Sandreuth als erstes bundesdeutsches Kraftwerk 1983, die Verhinderung des Großkraftwerkes Franken III 1996 in Erlangen oder die Stilllegung der gesundheitsgefährdenden Schwelbrennanlage Fürth 1999 hat der Bund Naturschutz mitbewirkt.

Aktuell kämpfen wir für den Wald und gegen die Nordspange, die Südumfahrung Buckenhof-Uttenreuth-Weiher, Rodungen am Flughafen, gegen einen LKW-Rastplatz bei Moosbach, Gewerbegebiete in Nürnberg und Feucht u.v.m.

Helfen Sie uns dabei, werden Sie BN-Mitglied auf dem Reichswaldfest.

Zum 39. Reichswaldfest laden Sie herzlich ein:

Bund Naturschutz in Bayern e.V., gemeinsam mit dem Forstbetrieb Nürnberg, den Ämtern für Land- und Forstwirtschaft Fürth und Hersbruck, Jugendorganisation Bund Naturschutz, Fränkischer Albverein, Touristenverein Naturfreunde, Landesbund für Vogelschutz, Naturhistorische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club (ADFC), Verkehrsclub Deutschland (VCD), Fahrgastverband PRO BAHN, Naturkindergarten Waldwichtel, Waldprojekt der Drogenhilfe Mudra, Umweltamt der Stadt Nürnberg, Zeidlerverein für Nürnberg und Umgebung e.V., sowie zahlreiche Bürgerinitiativen



Bund
 Naturschutz
 in Bayern e.V.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
 Landesfachgeschäftsstelle
 Bauernfeindstraße 23
 90471 Nürnberg
 Tel. 09 11/8 18 78-0
 Fax 09 11/8 69 568
 lfg@bund-naturschutz.de
 www.bund-naturschutz.de

Anfahrt:

- Zum Schmausenbuck-Aussichtsturm oberhalb des Nürnberger Tiergartens:
- Ab Hbf. mit **Straßenbahnlinie 5** zum Tiergarten und 15 Min. Fußweg (beschildert).
- **Buslinie 65** von Röthenbach/Schweinau über Frankenstraße zum Tiergarten.
- **S-Bahnstation Mögeldorf**, von dort ca. 20 Minuten Fußweg zum Tiergarten.
- Auf Radwegen ab Tiergarten, Mögeldorf, Fischbach

REICHSWALD FEST 2011

Am Schmausenbuck-
 Aussichtsturm oberhalb
 des Nürnberger Tiergartens



**Sa. 16. Juli und
 So. 17. Juli 2011**

Gemeinsam aktiv
 für Mensch
 und Natur

Geworben? Ja, von:

Name _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

E-Mail _____

Mitgliedsnummer _____

Ich möchte eine Wertepremie. Infos unter www.bund-naturschutz.de/praemien und bei jeder BN-Kreisgruppe.

Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.

Deutsche Post
 ANTWORT

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
 Zentrale Mitgliederverwaltung
 Dr.-Johann-Maier-Straße 4
 93049 Regensburg

Entgelt zahlt
 Empfänger